Der verwundete Knab

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 105

Ernst, nicht zu langsam. ♩ = 104.

Es wollt sich ein Mäd - chen in der Frü - he auf -
stehn, Wollt durch den grü - nen Wald, Wollt durch den
grü - nen Wald spa - zie - ren gehn.

- 1) Es wollt sich ein Mädchen in der Frühe aufstehn,
Wollt durch den grünen Wald,
Wollt durch den grünen Wald
Spazieren gehn.
- 2) Und als sie ein Stündeflein in den Wald hineinkam,
Da traf sie einen an,
Da traf sie einen an,
Der verwundet war.
- 3) Verwundet war er, ja vom Blut so rot,
Und als man ihn erkannt,
Und als man ihn erkannt,
War er schon tot.
- 4) Muss ich denn schon sterben, bin doch noch so jung.
Hab noch kein achtzehn Jahr,
Muss liegen auf der Todesbahr,
Auf der Todesbahr.
- 5) Ach Schatz, wie lang soll ich trauern für dich ?
Bis alle Wässer ein, *
Bis alle Wässerlein
Zusammenfließen.

6) Alle Wässerlein, die fliessen zusammen nicht mehr.
O so nimmt ja mein Trauern,
O so nimmt ja mein Trauern
Kein Ende mehr.

**Note DM : très probable coquille d'imprimerie : „Wässerlein“.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2018